



Volketswil, 23. März 2012

Massnahmen gegen erhöhte Formaldehydwerte im Schulhaus Hellwies erfolgreich

Eine Kontrollmessung im Schulhaus Hellwies zeigte, dass die getroffenen Massnahmen gegen erhöhte Formaldehydwerte erfolgreich waren. Im Schulhaus Lindenbüel wurde hingegen erneut eine zu hohe Belastung festgestellt. In den Frühlingsferien sollen im betroffenen Schulhaus Messungen ohne Mobiliar durchgeführt werden.

In den Schulhäusern Hellwies und Lindenbüel wurden 2009 erhöhte Formaldehydwerte in der Raumluft festgestellt. Die Schulpflege hat darauf Massnahmen in die Wege geleitet. So wurden etwa im «Hellwies» sämtliche alten Wandschränke entfernt, im «Lindenbüel» wurden Decken und Mobiliar teils mit einer speziellen Beschichtung versehen. In beiden Schulhäusern konnten damit die Werte unter die erlaubten Mindestwerte gesenkt werden.

Erneute Kontrollmessungen haben nun ergeben, dass die getroffenen Massnahmen im «Hellwies» langfristig erfolgreich waren. Im Schulhaus Lindenbüel haben die Nachmessungen aber wieder erhöhte Formaldehydwerte gezeigt. Die Messungen fanden wie immer unter Laborbedingungen statt. Das heisst im geschlossenen Raum über einige Stunden. Durch regelmässiges Lüften während und vor dem Unterricht liegen die Werte im Normbereich.

Die Ursache für die erhöhten Werte im Schulhaus Lindenbüel konnte noch nicht eruiert werden. Im Frühling wird ein Raum vollkommen geleert, so dass danach Messungen ohne Mobiliar vorgenommen werden können.

Alle Eltern der betroffenen Schulhäuser wurden diese Woche schriftlich informiert.

Anpassung der Zeiten für externe Hallen-/Raumnutzung

Die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde Volketswil stellen nach dem Schulbetrieb den Vereinen von Volketswil und Dritten ihre Räume zur Nutzung zur Verfügung. Unter der Woche konnten die Vereine die Schulhallen/-räume bisher ab 17 Uhr nutzen, am Mittwoch ab 13 Uhr. Am Samstag und Sonntag sind die Räumlichkeiten in der Regel geschlossen.

Zwischen dem Schulbetrieb und dem Vereinsbetrieb soll sichergestellt werden, dass eine Zwischenreinigung ausgeführt werden kann.

In der Praxis zeigte sich aber, dass diese Zwischenreinigung der Turnhallen und Garderoben nur bedingt möglich ist, da der Schulbetrieb jeweils erst um 16.15 Uhr fertig ist. Teilweise ist der Schulunterricht auch erst später zu Ende; zukünftig noch häufiger, da die Klassenzahl zunimmt.

Das Hauswarte- und Reinigungspersonal hat am Mittwoch teilweise über Mittag, von 12 Uhr bis 13 Uhr, die Räume gereinigt. Eine Stunde reicht jedoch bei weitem nicht aus (z.B. Schulhaus Feldhof mit zwei Turnhallen, sechs Garderoben und einem Hallenbad). Die Reinigungsqualität leidet und die Kunden sind somit unzufrieden.

Damit die Reinigungsqualität optimiert, Hygienevorschriften eingehalten und Kundenreklamationen eingedämmt werden, werden die Zeiten für eine externe Benutzung angepasst.

So können neu Schulräume (inkl. Hallen) unter der Woche erst eine halbe Stunde später, ab 17.30 Uhr, von Vereinen und Dritten genutzt werden. Am Mittwoch ab 14.30 Uhr. Samstag und Sonntag sind die Räumlichkeiten in der Regel geschlossen.

Belegungen von 12 bis 13 Uhr sind in Ausnahmefällen, nach vorheriger Absprache mit der jeweiligen Liegenschaftenverwaltung möglich, sofern es sich nicht um eine regelmässig, wiederkehrende Belegung handelt.

Belegungen am Mittwochnachmittag ab 13.30 Uhr sind nach vorheriger Absprache möglich, wenn es sich nicht um regelmässig, wiederkehrende Belegungen handelt.

Weiter sollen die Vereine und Dritte vermehrt auf die Einhaltung der Hausordnung aufmerksam gemacht werden, um den Arbeitsaufwand der Hauswarte zu reduzieren.

Mit diesen geringfügigen Anpassungen wird sichergestellt, dass genügend Zeit für die Reinigung und den Unterhalt der einzelnen Räume bleibt und der heutige Vereinsbetrieb nicht gross beeinträchtigt wird. Die neue Regelung gilt ab Schuljahr 2012/13 und gilt für alle zukünftigen Anfragen.

Schulraumerhebung: Auftrag vergeben

Die Schulplanung für die Schule Volketswil wurde bis im Jahr 2011 durch die Firma Nabholz aus Zürich erstellt. Diese Planungsarbeiten kosteten alle vier Jahre ca. Fr. 20'000. Die Grundlagen wurden jeweils aufgrund von demografischen Daten erstellt. Die raumplanerischen Aspekte wurden dabei wenig berücksichtigt.

Im Projekt 2020, welches über einen langen Zeitraum geht, sind gerade diese Daten für die Schulraumerhebung besonders wichtig. Wichtige Parameter bilden dabei die Fluglärmkurven des Flugplatzes Dübendorf. Diese werden sich verändern - je nachdem, ob der Flughafen weiterhin durch die Armee genutzt wird oder nicht.

Für die Erstellung der neuen Schulplanung wurden drei Fachplanbüros zur Ausarbeitung eines Angebotes eingeladen. Der Auftrag für die Schulplanung wird an die Landis AG, Bauingenieure + Planer, Geroldswil, vergeben. Für die erforderlichen Arbeiten wurde ein Kostendach von Fr. 45'000 bewilligt.

Eine zusätzliche Lektion musikalische Grundausbildung

In der Gemeinde werden zur Zeit zwei Lektionen musikalische Grundausbildung in den 1. Klassen sowie eine Lektion musikalische Grundausbildung in den 2. Klassen angeboten.

Die 1. Klassen haben daneben noch zwei Betreuungsstunden, die 2. Klassen eine Betreuungsstunde im Stundenplan.

Bis spätestens Schuljahr 2013/14 soll in allen 2. Primarklassen eine zweite Lektion musikalische Grundausbildung angeboten werden. Die zusätzlichen Kosten für eine flächendeckende Einführung in allen 2. Klassen betragen Fr. 14'667.

Die Schulen müssen bei zwei Lektionen musikalische Grundausbildung in der 2. Klasse kein Betreuungsangebot mehr anbieten. Der Halbklassenunterricht kann in 2-Stundenblöcken stattfinden, so wie es in der übrigen Unterrichtszeit auch üblich ist. Dadurch erfahren die Schulen eine Erleichterung in der Planung der Lektionentafel.

Flyer Elternmitwirkung

Die Elternmitwirkung Volketswil soll den Eltern beim Schuleintritt ihrer Kinder noch besser bekannt gemacht werden. Mit einem Flyer sollen die gemeinsamen Ideen und Werte der Elternmitwirkung in Volketswil vorgestellt werden. Eltern sollen damit so früh wie möglich für Schulthemen sensibilisiert und für die Elternmitwirkung gewonnen werden können. Der neue Flyer wird der Informationsmappe «Bildung in Volketswil» beigelegt. Diese Informationsmappe erhalten alle Eltern von einzuschulenden Kindern. Zudem soll der Flyer auch allen Neuzuzügern zugestellt werden.

Neuregelung Vermietung Jugendraum Gutenswil

Der Jugendraum Gutenswil wird seit 2011 dauerhaft (ausser in den Schulferien) von den Tagesstrukturen genutzt. In dem Raum werden Kinder aus Gutenswil und Volketswil von 07.20 Uhr bis 18.15 Uhr betreut. Der Raum wurde für die Bedürfnisse der Kinder entsprechend eingerichtet. So wurde auch eine Sitzecke eingerichtet. Die Küche wird für die Mittagsbetreuung, der Kühlschrank für das Kühlen von Speisen und Getränken genutzt. Ab Schuljahr 2012/13 wird zusätzlich ein grosser Kühlschrank beschafft, in welchem die Speisen für die Mittagessen für eine Woche aufbewahrt werden.

Da die Belegungen der Tagesbetreuung bis 18.15 Uhr dauert, können Vereine und Dritte in Zukunft den Raum erst ab 19.00 Uhr nutzen, da der Raum zuerst noch gereinigt und die einzelnen Einrichtungen verräumt werden müssen. Im Weiteren wird es in Zukunft nicht mehr möglich sein, die kleine, für diesen Raum eher unterdimensionierte Küche zu nutzen, da diese dauerhaft von der Tagesbetreuung belegt wird.

Zukünftig kann dieser Raum nur noch für Sitzungen/Besprechungen oder Kindergeburtstage, allenfalls Apéros, vermietet werden.

Die neuen Mietzeiten werde während dem Schulbetrieb wie folgt festgelegt: Während dem Schulbetrieb von 19.00 – 22.00 Uhr (Montag – Freitag).

Die Zeiten in den Schulferien und an Wochenenden bleiben wie bisher. In den Schulferien von 08.00 – 22.00 Uhr. An Wochenenden von 08.00 – 22.00 Uhr.

Schulpflege Volketswil

Auskünfte: Rosmarie Quadranti, Schulpräsidentin, Telefon 044 908 34 40, e-mail:

rosmarie.quadranti@schule-volketswil.ch